Oberliga Herren Mitte

DJK Biederitz : SV SCHOTT Jena
Samstag, 25.11.2023, 18:30 Uhr

DJK Biederitz baut Siegesserie in Oberliga Herren Mitte aus

Auch wenn das Endergebnis einen bis zum Ende sehr spannenden Showdown vermuten lässt, so stand der Sieger bereits vor den letzten Spielen fest: Mit 6:4 in den Spielen und 20:16 in den Sätzen gewannen die Akteure von der DJK Biederitz ihr Heimspiel in der Oberliga Herren Mitte gegen den SV SCHOTT Jena. Rund 3 Stunden lang konnten die 34 Zuschauer am Samstag mitfiebern, ehe Karol Zarski mit seinem Sieg im zweiten Einzel den Erfolg für seine Mannschaft vorzeitig verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Nowokunski / Zarski gegen Ishida / Ostrovskyi. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Süß / Bradei zunächst nicht gut aus, so gewannen Heyden / Röttig im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nach verlorenem ersten Satz drehte Jacek Nowokunski das Match gegen Leonard Süß und gewann mit 8:11, 11:8, 11:9 11:7. Den Sieg von Kaito Ishida konnte Karol Zarski im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Darius Heyden besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Hasan Bradei noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Die gewinnbringende Taktik fehlte indessen Luc Röttig bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andrii Ostrovskyi ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Beim 3:0-Erfolg gegen Kaito Ishida zeigte Jacek Nowokunski wiederum seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Leonard Süß zunächst nicht gut aus, so gewann Karol Zarski im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Darius Heyden beim letztendlich klaren 0:3 gegen Andrii Ostrovskyi. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 6:3. Einen Sieg verpasste Luc Röttig bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Hasan Bradei. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die DJK Biederitz zu Ende. Auch wenn das Endergebnis anderes vermuten lässt, so war der Spielverlauf nicht bis zum Ende des Mannschaftskampfes von extremer Spannung und Dramatik gekennzeichnet.

Durch diesen Sieg hat die DJK Biederitz nun ein Punkteverhältnis von 14:6 auf dem Konto, während der SV SCHOTT Jena nach der Niederlage jetzt 7 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTC Börde Magdeburg (DJK Biederitz) bzw. gegen die DJK Biederitz (SV SCHOTT Jena).

Statistik:
DJK Biederitz
Doppel: Nowokunski / Zarski 1:0, Heyden / Röttig 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.01.2024 (11:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: J. Nowokunski 2:0, K. Zarski 1:1, D. Heyden 1:1, L. Röttig 0:2

SV SCHOTT Jena

Doppel: Ishida / Ostrovskyi 0:1, Süß / Bradei 0:1

Einzel: K. Ishida 1:1, L. Süß 0:2, A. Ostrovskyi 2:0, H. Bradei 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.01.2024 (11:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").